TOP ARBEIT GEBER

HOTELLERIE

▪ EXZELLENT ▪

auszeichnung.info/arbeitgeber

Schlummer Atlas 2023

Buchnas Landhotel Saarschleife

Mettlach

Die Busche Verlagsgesellschaft mbH vergibt die Auszeichnung „TOP-Arbeitgeber" in verschiedenen Kategorien an Betriebe des Gastgewerbes und dessen Zulieferindustrie in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz. Die Datenerhebung der Busche-Studie erfolgte anonym mittels einer Online-Befragung im Zeitraum August 2022 bis März 2023 und unabhängig durch die staatliche Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, vertreten durch die wissenschaftliche Leiterin der Studie. Die Auszeichnung „TOP-Arbeitgeber 2023" erhalten nur Betriebe, die in der Auswertung – anhand festgelegter Kriterien – stets überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt haben. Die Ergebnisse basieren ausschließlich auf Rückmeldungen von Mitarbeitenden wie Auszubildenden, Fach- und Führungskräften zu ihrem derzeitigen Arbeitgeber. Meinungsbilder von Arbeitgebern sowie deren Auszeichnungen und Angaben zur Human Resources Strategie wurden nicht berücksichtigt. Die Ergebnisse der quantitativen Erhebung sind objektiv und umfassen u.a. Zufriedenheitsfaktoren zum Arbeitgeber, zur Arbeitgeberwahl und zum Arbeitsort, Determinanten der Arbeitgebermarke/Arbeitgeberattraktivität, Konzepte und Strategien der Arbeitgeber u.a. zu Diversity, New Work oder Familienfreundlichkeit, Imagefaktoren des Gastgewerbes, die Weiterempfehlungsabsicht des aktuellen Arbeitgebers sowie Führungseigenschaften zur Fachkräftesicherung und Motivatoren der Arbeit. Die Ergebnisse der Busche-Studie zur Arbeitgeberattraktivität sind nicht repräsentativ. Erhebungsstand: Mai 2023.

Dortmund, 22. Mai 2023

Johannes Großpietsch
Geschäftsführer
der Busche Verlagsgesellschaft mbH

Prof. Dr. Sandra Rochnowski
Wissenschaftliche Leiterin
der Busche-Studie

TOP-Arbeitgeber – Ein Produkt der Busche Verlagsgesellschaft mbH

Initiatoren:

Schlemmer Atlas

Schlummer Atlas

Wissenschaftlicher Partner:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law